

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Nein heißt Nein!“ – diese Forderung nach sexueller Selbstbestimmung wurde im vergangenen Jahr - verbindlich im Strafgesetzbuch verankert. Der Deutsche Bundestag stimmte im Juli 2016 einer grundlegenden Reform des Sexualstrafrechtes zu. Ein sexueller Übergriff ist demnach strafbar, wenn er gegen den erkennbaren Willen einer Person ausgeführt wird.

Aus der Bundesstudie „Lebenssituation und Belastungen von Frauen mit Behinderungen in Deutschland“, die 2012 vom BMFSFJ in Auftrag gegeben wurde, geht hervor, dass Frauen mit Behinderungen zwei- dreimal häufiger als Frauen im Bevölkerungsdurchschnitt unterschiedlichen Formen von Gewalt im Lebenslauf ausgesetzt sind. Auffällig sind die hohen Belastungen insbesondere durch sexuelle Gewalt in der Kindheit und Jugend, die sich auch im Erwachsenenleben oftmals zeigt. Gehörlose Frauen und Frauen mit psychischen Erkrankungen sind in der Studie als die am höchsten von Gewalt gefährdete Personengruppe hervorgegangen. (vgl. Universität Bielefeld zur Studie)

Das Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis, möchte dem Thema „Nein heißt Nein!“ - auch bei Frauen mit Behinderung – im Rahmen des Fachtages einen Raum geben und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Welche rechtlichen Möglichkeiten haben Betroffene? Was sind wichtige Voraussetzungen, dass eine Strafverfolgung gelingen kann? Was kann ich tun, um Hilfe zu leisten? Welche Präventionsansätze gibt es? Wie kann auf das Hilfesystem vor Ort zugegriffen werden? Was wird noch gebraucht?

Gern möchten wir Sie dazu einladen, mit in die Diskussion einzusteigen und den Fachtag mit Ihrem Wissen und Ihren Fragen zu bereichern.

**Herzlichst,
im Auftrag des Netzwerkes
gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis**

**Ihre Gleichstellungsbeauftragten
Katharina Töppe & Christin Nowak**

FACHTAG

zum Thema

**„Nein heißt Nein!“
auch bei Frauen mit Behinderung**

Mittwoch, 22.11.2017

ab 13:00 - 13:30 Uhr

Einlass und Anmeldung

13:30 - 13:45 Uhr

Begrüßung durch Gleichstellungsbeauftragte

13:45 - 14:00 Uhr

Grußworte

der Landrätin des Kyffhäuserkreises
Frau Antje Hochwind

des Bürgermeisters der Stadt Sondershausen
Herrn Joachim Kreyer

14:00 – 14:45 Uhr

Rechtsanwältin Ronska Verena Grimm / Berlin
Reform des Sexualstrafrechtes - Abschaffung der Ungleichbehandlung im Strafrahmen bei Betroffenen mit Behinderung

14:45 - 15:00 Uhr

Kaffeepause

15:00 Uhr – 15:45 Uhr

Prof. Dr. Claudia Spindler / Hochschule Nordhausen
Lebenssituationen, Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen von Frauen mit Behinderung

15:45 Uhr – 16:30 Uhr

Podiumsdiskussion mit VertreterInnen aus Institutionen, Rechtswesen, Polizei, Hilfsorganisationen, Behindertenbeauftragten, Wissenschaft

Moderation: Andrea Hellmann Leiterin Lokalredaktion Thüringer Allgemeine Sondershausen

WEITERE VERANSTALTUNGEN in der Woche gegen häusliche Gewalt

Freitag, 24.11.2017

10:00 Uhr

Fahnenhissaktion Terre de Femmes

mit dem Netzwerk gegen häusliche Gewalt vor dem Rathaus Sondershausen

Eröffnung

Landrätin des Kyffhäuserkreises
Antje Hochwind

Bürgermeister der Stadt Sondershausen
Joachim Kreyer

Ansprache

Jutta Jährling Frauenhaus Sondershausen

10:30 – 13:00 Uhr

Informationsstände des Netzwerkes gegen häusliche Gewalt auf dem Marktplatz und Jobcenter in Sondershausen

VERANSTALTUNGEN in der Woche gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/innen aus Einrichtungen der Behindertenhilfe

Interessierte aus dem ambulanten und stationären Gesundheitswesen

Mitarbeiter/innen der öffentlichen und freien Jugend- und Sozialhilfe

Mitarbeiter/innen aus den Bereichen Bildung und Erziehung

Anwälte/innen,
Richter/innen,
Mitarbeiter/innen Polizei

politische Vertreter/innen,
Tätige im Kinderschutz

Beauftragte/r Migration / Behinderung

Netzwerkakteurinnen/-akteure
„Gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis“

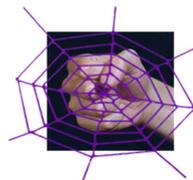
Interessierte Bürger/innen

VERANSTALTUNGORT

Bürgerzentrum Cruciskirche
Crucisstraße 8
99706 Sondershausen

VERANSTALTER

Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis



KOSTEN

Es werden **keine** Teilnahmegebühren für die Veranstaltung am 22. November in der Cruciskirche erhoben.

Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich telefonisch oder E-Mail **bis spätestens 15.11.2017** für diese Veranstaltung an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ansprechpartnerinnen:

Stadtverwaltung Sondershausen
Gleichstellungsbeauftragte
Christin Nowak
03632 622-116
nowak@sondershausen.de

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Familien- / Gleichstellungsbeauftragte
Katharina Töppe
03632 741-105
k.toeppe@kyffhaeuser.de



**MEIN
KYFF
HÄUSER
KREIS**
Rundum vielseitig.

WOCHE GEGEN HÄUSLICHE GEWALT

DER KYFFHÄUSERKREIS ZEIGT
**HÄUSLICHER
GEWALT**

**DIE
ROTE
KARTE!**



22. NOVEMBER 2017

13.30 Uhr

Bürgerzentrum Cruciskirche Sondershausen

**Veranstaltung
„Nein heißt Nein!“
auch bei Frauen mit Behinderung**